



Jürgen Bernhardt (r.) vom Team Bensheim der „Tour der Hoffnung“ übergab die Rekordspende an Petra Behle und Klaus-Peter Thaler (l.).

BILD: OH

Tour der Hoffnung: In Region kamen 150 000 Euro zusammen

Rekordspende aus Bensheim

BENSHEIM. Mit einer Spendensumme von 150 000 Euro hat die erste Tour der Bergstraße im Juni dieses Jahres alle Erwartungen übertroffen und gleich zwei Rekorde aufgestellt: Im Rahmen der bundesweiten Tour der Hoffnung wurde niemals zuvor eine höhere Einzelspende gebucht. Die sportliche Benefiz-Initiative für an Krebs und Leukämie erkrankte Kinder ist immerhin bereits seit 1983 auf den Straßen unterwegs.

Wie Jürgen Bernhardt vom Team Bensheim mitteilt, haben die Bensheimer damit entscheidend dazu beigetragen, den bisherigen Spendenrekord der Tour zu knacken, der in diesem Jahr auf 1 255 000 Euro angewachsen ist. In 2008 wurden 1,18 Millionen Euro gesammelt. Wie im-

mer bleibt ein Viertel der Spendensumme in der Heimat.

Dem Team Bensheim stehen also 37 500 Euro für soziale Zwecke in der Region zur Verfügung. Im Vordergrund steht die Hilfe für krebserkrankte Kinder und Angehörige. Neben dem hervorragenden Ergebnis war auch die Stimmung in den Tour-Etappen großartig. Fast 200 Radfahrer, darunter etliche Prominente wie Ex-Tennisprofi Eva Pfaff oder Zehnkämpfer Guido Kretschmar, waren in der Region unterwegs. Das große Finish wartete auf dem Beauer Platz mit Spendenübergabe, Konzert der Bundeswehr-Big-Band. *tr*



www.tour-der-bergstrasse.de